



## Neue Trainer in der Leichtathletik

### Neuer Nachwuchskoordinator

Erstellt von Skadi Hofmann, ergänzt von Gerd Töpfer



Sven Vesmanis (mitte) mit Stefan Poser und Michael Gröscho. Foto: Hofmann

Seit 1. Juni ist der neue Nachwuchskoordinator Leichtathletik im Amt. *Sven Vesmanis* ist beim Landesverband Leichtathletik angestellt und wird am Stützpunkt Dresden, also beim DSC, eingesetzt. Er übernimmt die Nachfolge von Rico Martick, der in Chemnitz eine neue berufliche Herausforderung angenommen hatte.

Sven Vesmanis ist 30 Jahre alt und stammt gebürtig aus dem kleinen Ort Seidenroth in Hessen. Er studierte in Frankfurt am Main Sportwissenschaften und arbeitete während des Studiums an einer Rehaklinik als Sporttherapeut. Seit knapp zehn Jahren ist er selbst der Leichtathletik verbunden und misst sich vor allem im Sprintbereich mit der Konkurrenz. Für seinen Heimatverein Friedberg startete er bei Landes- sowie Deutschen Meisterschaften. Die Stelle wurde vom Landesverband ausgeschrieben. Von den insgesamt sieben Bewerbern konnte Sven Vesmanis die überzeugendsten Referenzen und sein Konzept darlegen.

"In Friedberg habe ich auch bereits Erfahrungen als Übungsleiter sammeln können", sagt Sven Vesmanis, der bereits in Dresden eine Wohnung gefunden hat. Am Stützpunkt wird er den Bereich U16 betreuen. "Rico Martick hat hier sehr gute Arbeit geleistet. Diese erfolgreiche Nachwuchskoordination möchte ich fortsetzen. Wichtig ist mir eine breite Basis vielseitig ausgebildeter Leichtathleten, mit denen die Disziplintrainer dann später gut arbeiten können."

Als Nachwuchskoordinator ist seine Aufgabe die insgesamt 26 Übungsleiter im Verein in den Jahrgängen bis U 16 zu koordinieren und zielstrebig Sportler für den Leistungssport zu motivieren. Eine weitere Aufgabe ist auch die Sichtung von Sportlern in Abstimmung mit Vereinen in Ostsachsen, um ihnen die Möglichkeiten zu bieten sich eventuell beim DSC zu profilieren und zu entwickeln.

Wir wünschen Sven einen guten Einstieg beim DSC und viel Spaß bei seiner neuen Herausforderung am Standort Dresden.

## Neuer Lauftrainer

Bereits vor dem Ableben von Katja Hermann wurde mit ihr besprochen, dass zu ihrer Unterstützung zwingend ein hauptamtlicher Lauftrainer erforderlich ist. Sie hatte die Tätigkeit mit viel Engagement, Ehrgeiz und Erfolg ehrenamtlich ausgeführt. Leider konnte sie das nicht mehr miterleben.



Die Stelle wurde vom Landesverband ausgeschrieben. Von sechs Bewerbern erhielt auf der Grundlage der Bewerbung und der Präsentation *Erik Haß* den Zuschlag. Er wird seine Tätigkeit am 1.7.2018 aufnehmen. Er ist gebürtiger Zwickauer und seit vielen Jahren in der Leichtathletik tätig. Er besitzt einen Master Abschluss der University of Jyväskylä (Finnland) in Sports Coaching and Fitness Testing und ist seit 2013 als Regionaltrainer in der Leichtathletik für den Landesverband tätig gewesen.

Die Besetzung der Stelle erfolgt in enger Abstimmung mit dem Bundestrainer Lauf in Leipzig. Damit wurden Voraussetzungen geschaffen, dass die sehr gute Arbeit von Katja Hermann nunmehr gezielt fortgeführt werden kann. Der Lauf (800-3000 m) ist historisch gesehen schon immer eine Paradedisziplin in Dresden gewesen. An diese wollen wir mit der Neubesetzung nicht nur anknüpfen, sondern sie gezielt fortführen. In seiner bisherigen Tätigkeit gab es bereits Verbindungen und Kontakte nach Dresden, da die Disziplin Lauf in Chemnitz nicht die Bedeutung wie in Dresden und Leipzig spielt.

Wir wünschen ihm einen guten Start.

# Zusätzliche Weitsprunganlage in der Trainingshalle

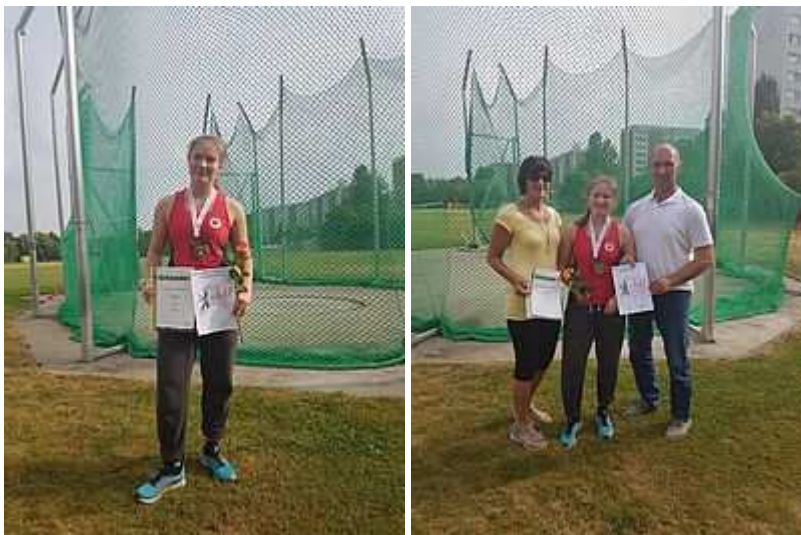
Für die zusätzlich geplante Weitsprunganlage im Auslauf der 100 m Laufbahn liegen die Fördermittelbescheide vor. Die Planung ist abgeschlossen und die Bauleistungen ausgeschrieben. Leider werden die Vorstellungen zur Errichtung der Anlage im Juni/Juli nicht umgesetzt werden können. Bisher liegt nur ein verbindliches Angebot von einem Bieter vor. Begründet ist dies vor allen Dingen durch die zurzeit hohe Auslastung in der Baubranche. Der Fördermittelbescheid wurde nach Antrag bis Oktober 2018 verlängert. Das Ziel besteht darin, dass vor der Hallensaison die Maßnahme umgesetzt wird.

## Berichte von Wettkämpfen

Bei einer Vielzahl von Sportlern stehen die Wettkämpfe auch deshalb im Vordergrund, da hier die Möglichkeiten bestehen, die Normen für die deutschen Meisterschaften in den Altersklassen sowie der internationalen Wettkämpfe (EM und WM in den Altersklassen) zu unterbieten.

### 4. Hammerwurfmeeting und Berlin-Brandenburgische Meisterschaften

Erstellt von Birgit Petzold



Der Weg führte Lilly Lütznier am 2. Juni 2018 nach Berlin zum 4. Hammerwurfmeeting. Dort wurden gleichzeitig die Offenen Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften der U20 im Hammerwurf ausgetragen. Dabei konnte sich Lilly mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 52.50m gut in Szene setzen. Sie wurde sehr gute Dritte bei den offenen Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften und im Rahmen des Meetings insgesamt Fünfte.

Herzlichen Glückwunsch.



## Bestleistungen für Karl und Jonathan

Erstellt von Skadi Hofmann



Fotoquelle: Karl Bebendorf

Unsere beiden 1500m-Läufer Karl Bebendorf und Jonathan Schmidt (U20) haben beim Sparkassen Meeting in Osterode am 8.6.2018 beide eine neue persönliche Bestzeit aufgestellt. Karl lief nach 3:42,12 min als Sieger über die Ziellinie und eliminierte damit auch den Stadionrekord. Jonathan schrammte mit seinen 3:46,65 min nur 15 Hunderstel an der JWM-Norm vorbei, holte sich jedoch den Sieg. "Jonathan ist aber auf dem richtigen Weg und motiviert, die Norm demnächst zu knacken", sagte Trainerin Erika Falz. Niklas Härtig wurde 11.

## Jonathan Schmidt knackt die JWM-Norm

Erstellt von Skadi Hofmann



Unsere Leichtathleten waren auf verschiedenen Meetins am 9.6.2018 unterwegs und brachten einige erfreuliche Nachrichten mit: Unser Läufer Jonathan Schmidt hat die Norm für die diesjährigen Juniorenweltmeisterschaften in Tampere geknackt! In Pfungstadt lief er die 1500m in 3:45,83 min und blieb damit unter der geforderten Zeit von 3:46,50. Herzlichen Glückwunsch!

Bastian Rudolf sprang in Zeulenroda neue Jahresbestleistung - er überquerte 2,16 m und wurde damit Dritter. Jonas Wagner kam mit übersprungenen 2,08 m auf den fünften Platz. Auch dazu gratulieren wir.



## Karl Bebendorf erneut mit Bestzeit

Erstellt von Skadi Hofmann



Foto: privat/Karl Bebendorf

Karl Bebendorf lässt nach seinem guten Saisonstart weiter aufhorchen. Beim Anhalt Meeting in Dessau-Rosslau am 8.6. steigerte er seine Bestzeit über 1500m erneut und kam diesmal nach 3:41,34 min ins Ziel. "Nachdem ich das Rennen verhalten angegangen bin, konnte ich auf einer schnellen Schlussrunde ordentlich pacen. Ich war selbst überrascht, was da möglich war, und bin fest davon überzeugt, dass dies noch nicht die Endstation war. Gerade wo es so schön ist, zieh ich jetzt erst mal einen Schlusstrich, ihr seht mich dann zu den deutschen U23 Meisterschaften (30.6/01.07) wieder", erklärte Karl nach dem Rennen. Wir freuen uns schon darauf!

## Dresdner Stadtsportspiele

Erstellt von Birgit Petzold

Am 10.06.2018 fanden im heimischen Heinz-Steyer-Stadion die Dresdner Stadtsportspiele statt. Sportler/innen der Altersklasse U8 bis hin zu den jugendlichen Athleten der U20 nahmen teil und sorgten für ein volles Stadion und spannende Wettkämpfe. Insbesondere

bei den jüngeren Jahrgängen zeigt sich die gute Nachwuchsarbeit in den Dresdner Sportvereinen. Neben dem DSC konnten auch der TSV Cossebaude sowie der Post SV Dresden hervorragende Leistungen erzielen. Aber auch die SG Dresden-Weißig, der TSV Dresden sowie die SG Weixdorf konnten mit einem starken Starterfeld aufwarten. Auf die Nennung einzelner Ergebnisse wird an dieser Stelle verzichtet.



Die Ergebnislisten und weitere schöne Bilder sind bitte der Homepage zu entnehmen.

## **Jugend-Landesmeisterschaften Mittweida 16./17. Juni 2018 U16/U18/U20** Erstellt von Birgit Petzold

Für die Athleten des DSC war es ein sehr erfolgreiches Wochenende. Insgesamt 59 Athleten absolvierten 118 Starts. Hinzu kommen noch vier Staffeln über 4 × 100 m. Insgesamt wurde 26-mal der erste Platz, 20-mal der zweite und 8-mal der dritte Platz belegt. Während einige Sportler/innen der U18 einen Abstecher nach Schweinfurt zur U18-Gala machten und solide Leistungen zeigten, konnten die Athleten der U16 bis U20 mit sehr guten Ergebnissen aufwarten.



Moritz Löschner (U18) konnte nach verletzungsbedingter Pause mit hervorragenden Ergebnissen aufwarten. Gleich am Sonnabend holte er sich mit einer super Zeit von 11,16s über 100m den Sieg. Auch über 110m-Hürden, die er noch nicht oft gelaufen ist, konnte er gewinnen. Am Sonntag machte er den Sack mit dem dritten Sieg über die 200m zu.

Die diesjährigen Landesmeisterschaften zeigen erneut die Stärke des Dresdner SC über die 800m. In der U16 gewann Kilian Patzak, Platz 3 belegte Jakob Tuchscherer. Niklas Haase

gewann in der Altersklasse U18 und Niklas Härtig wird in der U20 Zweiter. Bei den Mädchen der U18 gewann Jule Bohnefeld.



Die U16-Athleten holen sich weitere 8 Siege. Lukas Hofheinz gewinnt die 300m. Eric Hoffmann springt mit 1,82m neue persönliche Bestleistung und bleibt nur 3cm unter der D-Kader-Norm. Nora Kunze gewinnt die Weitsprungkonkurrenz mit 5,38m. Alice Schmieder lief über die 300m als erste ins Ziel. Vivienne Morgenstern gewinnt gleich zweimal, zum einen die 80m-Hürden und zum anderen die 300m-Hürden. Mit 41,19s gewinnt Max Julius Löwe die 300m-Hürden und schafft damit auch die D-Kader-Norm. Leonard Schmidt kann sich die Dreisprungkonkurrenz für sich entscheiden.

Neben den drei Siegen von Moritz Löschner kann auch Leonie Herrmann über die 100m-Hürden glänzen und gewinnt ihre Konkurrenz. Celine Hübschmann gewinnt die Hochsprungkonkurrenz.

In der U20 gewann Dustin Hanusch über die 110m-Hürden vor Vereinskollege Faraj Jaster. Saskia Menzer kann die mit 5,57m die Weitsprungkonkurrenz gewinnen. Chiara Schimpf und Kevin Joite sprinteten über die 200m zum Sieg. Über die 3000m gewann Felicitas Ender. Die Ergebnislisten und weitere Fotos sind bitte der Homepage zu entnehmen.

Herzlichen Glückwunsch allen Athletinnen und Athleten sowie den Trainern und Übungsleitern.

## Nachbetrachtung zum Jugendmeeting

Im Newsletter Mai wurde umfangreich über das Jugendmeeting informiert. Im Nachgang nahmen die Verantwortlichen unter Leitung von Michael Gröscho eine detaillierte Auswertung vor und diskutierten Ergänzungen bzw. Veränderungen für 2019. Verbessert werden muss die Organisation bezüglich der Einhaltung des Zeitplanes. Das wurde deutlich in den Sprungdisziplinen. Um dies zu garantieren wird voraussichtlich die Teilnehmeranzahl begrenzt werden. Das bezieht sich vor allen Dingen auf eine Leistungsvorgabe, die nachgewiesen werden muss. Auch wird nochmals überprüft ob und welche Disziplinen in welchen Altersklassen in den Veranstaltungsplan aufgenommen werden.

Das Jugendmeetings 2019 findet im 100. Jahr des Bestehens des Stadions statt. Nach den bisherigen Vorstellung der Stadt Dresden wird 2019 mit dem weiteren Umbau des Stadions begonnen. Es sind also eine Vielzahl von Punkten zu berücksichtigen, damit die Veranstaltung im

nächsten Jahr einen würdigen Rahmen erhält.  
Das Jugendmeeting 2019 wird am **18. Mai 2019** stattfinden.

## Strategie für die weitere Entwicklung des Spitzensports in der Leichtathletik beim DSC

Wie bereits in der Ausgabe Mai informiert, finden zurzeit eine Vielzahl von Gesprächen im Zusammenhang mit der Leistungssportreform und der weiteren Entwicklung der Leichtathletik beim DSC statt.

In einem Gespräch mit dem Bundestrainer Bobsport, Gerd Leopold, wurden Möglichkeiten eruiert, um eine engere Zusammenarbeit der Verbände vornehmen zu können. Eine Vielzahl von Bobsportlern haben in der Leichtathletik begonnen und bieten durch ihre Kraft und Antrittsschnelligkeit ideale Voraussetzung damit im Bundesstützpunkt Altenberg auch zukünftig Weltklasseteams aufgestellt werden können. Ein herausragendes Beispiel aus der Sicht des DSC ist hier Martin Grothkopp. Mit seiner Goldmedaille bei den letzten Winterspielen hat er dokumentiert, welche Möglichkeiten bestehen wenn Leichtathleten gezielt integriert werden. Für den DSC bleibt selbstverständlich die Entwicklung von Nachwuchs und Leistungskadern in der Leichtathletik vorrangiges Ziel. Um nicht Talente zu verlieren wird von beiden Seiten angestrebt, dass frühzeitig auf einen möglichen Wechsel geachtet wird.

Es gibt hierzu eine Vielzahl von Vorschlägen, die von einer gemeinsamen Trainerstelle bis zu einem gemeinsamen Bundesstützpunkt reichen könnten. Durch den Bundestrainer Bobsport wird in Kürze ein Konzept vorgelegt, auf welcher Basis dann weitere Gespräche geführt werden. Die Aktivitäten werden auch vom Vizepräsidenten des DLV, dem Präsidenten des LVS, dem Bundestrainer Leichtathletik sowie dem Direktor des Instituts für angewandte Trainingswissenschaft unterstützt.

## Wettkämpfe im Juli

- DM Senioren	29.6. bis 1.7.	Mönchengladbach
- DM U23	30.6. bis 1.7.	Heilbronn
- EM U18	5.7. bis 8.7.	Ungarn
- WM U20	10.7 bis 15.7.	Finnland
- DM	21.7. bis 22.7.	Nürnberg
- DM U18/U20	27.7. bis 29.7	Rostock

Das aktuelle Geschehen sowie Informationen aus und von der Abteilung können unserer Homepage - [www.dsc1898.de](http://www.dsc1898.de) - entnommen werden.

Ergebnisse von Wettkämpfen sind auch auf der Homepage - [www.leichtathletik.de](http://www.leichtathletik.de) - und - [www.lvsachsen.de](http://www.lvsachsen.de) - nachlesbar. Fotos DSC

Sollten Sie den Newsletter nicht wünschen, teilen Sie es uns bitte mit!

Dresden im Juni 2018  
Gerd Töpfer